

Was haben die Schüler*innen davon?

- Das Projekt bietet den Schüler*innen einen **Einblick in die wissenschaftliche Forschung** zum Sprachenlernen.
- In **spielerischen Aufgaben** lernen Schüler*innen englische Sätze besser zu verstehen.
- Im Projekt CoLeaP untersuchen wir **Lernstrategien der Schüler*innen** und streben an, dadurch das **Fremdsprachenlernen zu verbessern**.

Was hat Ihre Schule davon?

- Wir etablieren **Kontakte zwischen schulischer Praxis und wissenschaftlicher Forschung**.
- Auf Wunsch informieren wir Sie nach Abschluss des Projekts gerne über unsere **Forschungsergebnisse**, insbesondere hinsichtlich des Fremdsprachenlehrens.
- Zum Projektende bieten wir Ihnen gerne einen **Workshop zum Fremdsprachenlernen und -lehren** für interessierte Kolleg*innen an.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.coleap.de

Projektteam Braunschweig:

Projektmitarbeitende:

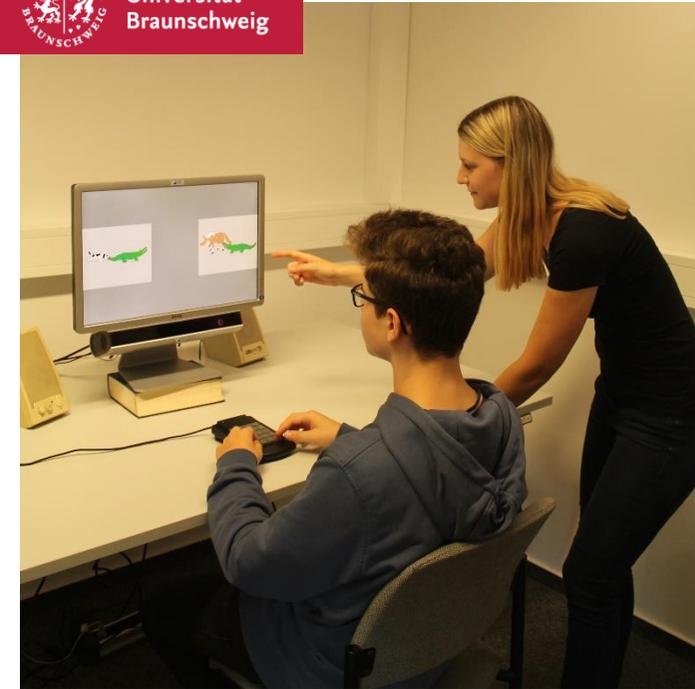
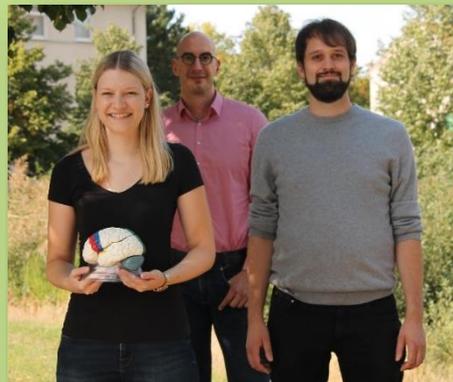
Sarina Langer, M.A.
David Öwerdieck, M.A.

Projektleitung:

Prof. Dr. Holger Hopp



Technische Universität Braunschweig
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Bienroder Weg 80
38106 Braunschweig
Telefon: 0531 391-8706
Mobil/WhatsApp: 0160 99167567
E-Mail: info-bs@coleap.de



Sprachverarbeitung und Lernen

Ein Verbundprojekt der TU Braunschweig und
der TU Dortmund

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Projekt CoLeaP: "Cognition, Learning and Processing"

Worum geht es?

Sprachverarbeitung und Lernen

Im Projekt CoLeaP untersuchen wir, wie Siebtklässler*innen komplexe Sätze im Englischen verstehen und lernen. Wir erforschen, welche Lern- und Lehrstrategien sich in einer Fremdsprache als effektiv erweisen und zu einem unbewussten, automatischen Lernen führen.

Kognitive Verarbeitung

Wir möchten zudem herausfinden, welcher Zusammenhang zwischen nicht-sprachlichen Fähigkeiten (z.B. Aufmerksamkeit und Kurzzeitgedächtnis) und den sprachlichen Fähigkeiten von Jugendlichen besteht.

Aufgaben

Die Studie umfasst mehrere kurze Aufgaben. Unter anderem hören die Teilnehmer*innen englische Sätze und sehen Bilder auf einem Bildschirm, während eine Kamera ihre Augenbewegungen aufzeichnet ("Eye-Tracking"). Zusätzlich lösen sie computergestützte Aufgaben zu sprachlichen (z.B. Wortschatz) und kognitiven Faktoren (z.B. Gedächtnis, Konzentration).

Was bedeutet das konkret?

Zeit, Ort und Ablauf

Die Studie findet **außerhalb der Schulzeiten an der TU Braunschweig** statt.

Die Studie dauert ca. 90 bis 120 Minuten und die Schüler*innen vereinbaren mit dem Projekt-team einen individuellen Termin nach Wahl, zu dem sie entweder alleine oder in Begleitung ihrer Eltern erscheinen können.

Worum bitten wir Sie?

- Gerne würden wir unser Projekt kurz in den **7. Klassen Ihrer Schule** vorstellen.
- Ein*e Projektmitarbeiter*in erläutert unser Projekt in einer beliebigen Unterrichtsstunde **innerhalb von einigen Minuten** und verteilt Informationsflyer für interessierte Schüler*innen und deren Erziehungsberechtigte.
- Alle weiteren Schritte finden in direktem Kontakt mit interessierten Schüler*innen und deren Erziehungsberechtigten außerhalb der Schulzeiten statt.

Was gewährleisten wir?

Freiwilligkeit

Die Teilnahme ist freiwillig und die Einwilligung zur Teilnahme kann jederzeit von den Schüler*innen bzw. deren Erziehungsberechtigten zurückgezogen werden.

Durch die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme an unserem Projekt entstehen keinerlei Nachteile für Schüler*innen oder Ihre Schule.

Datenschutz und Hygienekonzept

Alle Daten der Schüler*innen werden **anonymisiert** und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke im Zusammenhang mit diesem Projekt verwendet.

In Abhängigkeit von der aktuellen Situation hinsichtlich des Coronavirus wird streng auf die **Einhaltungen von Hygienevorschriften** (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Desinfektion) geachtet. Alle Projektmitarbeitenden sind vollständig geimpft.

Nähere Informationen zum **Datenschutz- und Hygienekonzept** finden Sie auf unserer **Website**.